

Gemeindebrief



Aus dem Inhalt:

Grußwort	2
Aus dem Dekanat	3
Kirchentag 2023	4
Osterkerze	10
Kinderland	14
Förderverein	16
Termine	20

Liebe Leserin und lieber Leser,



es dauert nicht mehr lang, dann beginnt der Kirchentag in Nürnberg. Tausende von Menschen kommen vom 7. bis 11. Juni zusammen, um ihren Glauben

zu feiern und um Orientierung und Wegweisung in einer sich rasant verändernden Welt zu finden. Nachdenken, umdenken, neu denken, sich austauschen und im fairen Dialog die eigene Meinung hinterfragen. Hier hat das Programm des Kirchentags ganz viel zu bieten. 2000 Einzelveranstaltungen wird es geben. Klimakrise, Vielfalt, Demokratie, Generationengerechtigkeit, Soziales, Menschenrechte, internationale Sicherheitspolitik und Waffenlieferungen werden auf den großen Hauptpodien diskutiert. 60 Gottesdienste und 55 Bibelarbeiten mit unterschiedlichsten Themen und Zielsetzungen werden angeboten. Daneben geben viele interreligiöse und ökumenische Formate Raum zum Austausch und zum Nachdenken.

Die Eröffnungsfeier und der Schlussgottesdienst bilden dabei ganz besondere Höhepunkte. Nach dem Eröffnungsgottesdienst wird beim „Abend der Begegnung“ weiter gefeiert. Tausende von Menschen werden am Donnerstag nach dem Eröffnungsgottesdienst die Nürnberger Innenstadt bevölkern und die vielfältige Gastfreundschaft, das Miteinander und die Begegnungen feiern. Diese ganz besondere Atmosphäre, die wie keine andere für den Kirchentag steht, und

die Kraft der Bilder, die von diesem Abend ausgehen, werden die Menschen durch die nächsten Tage und weit über den Kirchentag hinaus begleiten. Diese Vielfalt und Lebendigkeit stärkt das Miteinander und schafft nachhaltige Beziehungen.

Am Sonntag um 10.00 Uhr beginnt der Schlussgottesdienst auf dem Hauptmarkt mit dem Thema: „Alles hat seine Zeit“. Allein die vielen Bläserinnen und Bläser zu hören, die sich aus allen Teilen Deutschlands aufgemacht haben, wird ein besonderes Erlebnis werden, genauso wie die Chöre, die die Kirchentagslieder erklingen lassen.

Kommen Sie mit nach Nürnberg und lassen Sie uns gemeinsam mit ganz vielen Menschen unseren Glauben feiern. Es tut gut, sich in seinem Glauben bestärken zu lassen und zu erleben, dass es so viele Menschen gibt, die mit einem glauben und sich für ein besseres Leben, voll Hoffnung und Zuversicht, einsetzen.

Herzlichst,

Ihr Pfarrer

Christoph Rupprecht

Bericht aus dem Kirchenvorstand

In der April-Sitzung hat Herr Dippold von der Gesamtkirchenverwaltung dem Kirchenvorstand den Haushaltsplan 2023 vorgestellt.

Es zeigte sich, dass sich die allgemeine finanzielle Situation immer weiter verschärft. Manche Rücklage ist bereits aufgezehrt und es müssen neue Wege gefunden werden, diese wieder zu füllen. Das betrifft u. a. die KU 3-Arbeit, die ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil unserer Kinder- und Jugendarbeit ist. Spenden dafür und für die vielen Aktivitäten unserer Gemeinde sind sehr herzlich willkommen.

Weiterhin wurde beschlossen, die Elternbeiträge für Krippe und Kindergärten zu erhöhen. Nachdem es über

mehrere Jahre keine Erhöhung geben hatte, war diese Anhebung aufgrund von stark gestiegenen Personalkosten und der allgemeinen Kostensteigerungen unumgänglich geworden.

Der Kirchenvorstand wird für das Haushaltsjahr 2023 alle Möglichkeiten prüfen, um Kosten zu sparen und neue Einnahmequellen zu finden.

Pfr. Christoph Rupprecht

Die nächsten KV-Sitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche statt:

- ▶ 21. 6.
- ▶ 26. 7.
- ▶ 13. 9.

Neue Leitungsstruktur im Dekanatsbezirk Erlangen

Die Arbeitsteilung, die unter der Leitung von Dekan Huschke seit vielen Jahren im Modell Dekan und stellvertretende Dekan:innen praktiziert wurde, wird mit seinem Eintritt in den Ruhestand zu einem Kollegium aus drei gleichberechtigten Dekan:innen mit insgesamt 1,5 Stellenanteilen weiterentwickelt. Die bisherigen acht regionalen Bezirke, in denen die lokale regionale Zusammenarbeit gestaltet wird, bleiben bestehen und werden den Dekan:innen Ost, Mitte und West zugeordnet.

Für einige regionale Bezirke und dekanatsweiten Dienste ändert sich die Zuordnung. Für die künftigen Zuständigkeiten innerhalb des Dekanekollegiums bedeutet dies Folgendes:

Der Vorsitz im Dekanekollegium ist mit

dem Dekan Mitte verbunden, ebenso der Vorsitz im Dekanatsausschuss, der Dekanatsynode und der Gesamtkirchenverwaltung. Zum 1. Mai übernimmt **Dekan Dr. Bernhard Petry** diese Funktion. Zur Region Mitte gehören die regionalen Bezirke Mitte, Mitte-West, Nord und **Süd**. Außerdem ist B. Petry verantwortlicher Dekan für die Bildung evangelisch/Evangelisches Bildungswerk, die Evangelische Studierendengemeinde, das Kirchengemeindeamt und die Stadtmission Nürnberg/Diakonisches Werk Erlangen. Auch die Repräsentation des Dekanatsbezirks ist überwiegend dem Dekan Mitte zugeordnet.

Das Dekanekollegium freut sich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Jetzt ist die Zeit ... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg



Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungsmöglichkeiten ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Wer gerne selbst Hand anlegt, sollte sich einmal durch das Workshop-Angebot blättern. Mehr unter www.kirchentag.de/programm.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch unter-

einander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit der eigenen Freundes- oder Gemeindegruppe oder der eigenen Familie; ein- sam wird auf dem Kirchentag niemand sein. Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Fränkische Gastfreundschaft

Mit dem 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag kommt der Kirchentag nach gut 40 Jahren das erste Mal wieder nach Nürnberg. Menschen in der Region rund um Nürnberg und Fürth steht als Gastgeber:innen ein ganz besonderes Kirchentagsereignis bevor. Im wahrsten Sinne des Wortes werden Nürnberger:innen und Fürther:innen auch Gäste beherbergen, indem sie ein privates Quartier in Form einer Schlafcouch oder Gästezimmer anbieten über die Plattform [# Kirchentag 2023](http://www.unterkunft-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Erlangen, Nürnberg und Fürth und den umliegenden Landkreisen gibt es das junge SENF-Ticket über www.kirchentag.de/tickets.

Wer nicht online buchen möchte, kann **Tickets** auch Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr in der **Tourist Information Erlangen**, Goethestr. 21a erwerben. Jedes Ticket ist übrigens gleichzeitig ein Fahrausweis im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN).

Kommen Sie auch?

Wer sich jetzt aus unserer Gemeinde zum Kirchentag in Nürnberg aufmachen will, findet alle Informationen unter www.kirchentag.de.

Roland Süß

kirchentag.de. Auf diese Weise erleben sie einen ganz besonderen Austausch mit Teilnehmenden des Kirchentages. Den Kirchentag bei sich zu Besuch zu haben, verspricht in jedem Fall, fünf Tage keine Langeweile und jede Menge toller Erfahrungen!

Eintrittskarten im Vorverkauf – nicht nur online

Sichern Sie sich jetzt Ihr eigenes Ticket online unter kirchentag.de/tickets! In unserer Region gibt es dazu zwei besondere Angebote. Einmal ist das Bayern-Paket unter www.kirchentag.de/bayern-paket ein günstiges Ticketangebot für Institutionen, Vereine und Firmen in Bayern. Für junge Menschen in Schwabach,

Inspirationen zum Kirchentag

- eingesammelt von Birgit Kleinlein und Roland Süß

Mein Kirchentag!

Als Studentin war ich ein paar Mal beim Kirchentag und habe dort meistens bei einem der vielen Posaunenchoresätze mitgemacht. Da bekommt man sehr viel von der ganzen, wunderschönen Atmosphäre des Kirchentages mit.

Ich erinnere mich noch gut an eine Veranstaltung speziell für Posaunenchorbläser mit dem Kirchenmusikdirektor Karl Heinz Saretzki aus Nordrhein-Westfalen. Wir saßen mit über tausend Bläsern in einer riesigen Halle und hörten eine Bibelarbeit über die Arche Noahs. Nichts Neues für mich – aber es war faszinierend, wie echt der Regen klang, den wir durchs Klopfen unserer Mundstücke auf die Innenhandfläche geradezu zum Leben erweckten. Da läuft mir heute noch ein Schauer über den Rücken, wenn ich daran denke.

Besonders ergreifend ist dann natürlich immer der Abschlussgottesdienst mit den vielen, vielen Bläsern und anderen musikalischen Gruppen.

Auch dieses Mal werde ich in Nürnberg wieder bei verschiedenen Bläserensembles mitmachen und freue mich schon darauf. Vielleicht werde ich auch die Gelegenheit haben, die eine oder andere Veranstaltung spontan zu besuchen. Sei es eine der vielen guten Bibelarbeiten oder auch einen der Vorträge. Es ist so eine große Vielfalt, dass jeder die Möglichkeit hat, etwas Gutes zu finden. Und die Erfahrung ist, dass unter den Teilnehmenden eine große, freundliche Offenheit herrscht, sodass man schnell miteinander ins Gespräch kommt.

Besonders freue ich mich auch auf die Gespräche mit einigen aus meiner großen Familie, die bei uns übernach-

ten. So fängt der Kirchentag schon hier zu Hause an, bevor er in Nürnberg losgeht.

So nah haben Sie ihn nie wieder – bis zum Nächsten in Nürnberg! Viel Freude und großen Segen wünsche ich Ihnen.

Sieglinde Quick

Ich freue mich sehr auf den Kirchentag!

Folgendes Programm möchte ich besuchen:

Am Mittwoch möchte ich zum Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt.

Am Donnerstag gehe ich ins Messezentrum. Vormittags besuche ich "Klimakrise begrenzen – global gerecht?" in Halle 9 und nachmittags gehe ich um 13.30 Uhr für eine Stunde zum offenen Singen in Halle 6. Anschließend besuche ich den Ausstellungsbereich zur Ökumene in Halle 5 „Theologie und Spiritualität“.

Am Freitag will ich um 11.00 Uhr in St. Jakob zur Podiumsdiskussion "Theologie zwischen Krise und Katastrophe" und nachmittags in St. Elisabeth werde ich mir anhören, was die Diskutierenden zum Thema "Das Ende der Konfessionen oder Konfessionen ohne Ende?" zu sagen haben.

Am Samstag reizen mich vormittags in Halle 9 im Messezentrum die Themen "Kirche und Gemeinde", „Kirche mit Kindern“, „Christsein im Alltag“, "Grüne Schale – brauner Kern, Recherchen zur Anastasiabewegung" und in der Löheschule "Playing Arts – Tape Art". Natürlich hab ich auch Lust auf den Schlussgottesdienst am Sonntag – mal sehen, ob das Wetter dazu einlädt. Am Kirchentag reizt mich sehr die positive

Stimmung und das Verbinden mit Gleichgesinnten.

Chris Egelseer

Gast aus Frankreich

Wie auch bei den letzten Kirchentagen bin ich für das Foyer le Pont, das evangelische Gästehaus in Paris, in dem ich arbeite, am französischen Gemeinchaftsstand der protestantischen Kirchen auf dem Markt der Möglichkeiten mit dabei. Das sind immer intensive Tage in schöner Gemeinschaft. Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Kunden, Freunden und Partnern vom Foyer und manche unverhoffte Begegnung. Und ich freue mich auf unsere Nürnberger Gastfamilie, die uns so großzügig aufnimmt.

Ich war schon auf anderen Kirchentagen und habe die freundliche Atmosphäre während der Tage genossen, die man in der ganzen Stadt spürt (sehr „heile Welt“ natürlich, aber für ein paar Tage tut es gut). Ich liebe die Tagesszeitengebote und die Vielfalt der Bibelarbeiten. Ich habe in der Regel keine Zeit für die großen Veranstaltungen oder um die „Stars“ des Kirchentags anzuhören, aber ich schätze die kleinen Momente des Innehaltens jedes Mal sehr und freue mich, neue geistliche Impulse zu bekommen.

Britta François

Ein besonderes Ereignis

Mir ist bekannt, dass der Kirchentag heuer in Nürnberg stattfindet. Ich habe es aus dem Kreis des Amadeus-Chores erfahren, in dem ich singe.

Ein Kirchentag ist für die Beteiligten immer ein besonderes Ereignis, weil es die Möglichkeit zu intensiven Auseinandersetzungen zu wichtigen

„Markt der Möglichkeiten“. Dort präsentieren sich verschiedenste Organisationen, Vereine und Aussteller mit kreativen Ständen. Oft gibt es Aktionen zum Mitmachen und jede Menge zu entdecken. Außerdem gibt es über die ganze Stadt verteilt verschiedenste Gottesdienste, politische Gesprächsrunden, Bibelarbeiten, Konzerte, gemeinsames Singen und Tanzen, u.v.m. Auch Kultur, wie geführte Stadtspaziergänge zu verschiedenen Themen. Das macht für mich auch den Reiz aus, man entdeckt neue Orte, zu denen man sonst vielleicht keinen Zugang hätte oder die man so nie besucht hätte.

Abends gibt es dann meist Großveranstaltungen wie Konzerte von den unterschiedlichsten Künstlerinnen und Künstlern, die man teilweise oft auf den ersten Blick überhaupt nicht mit einem Kirchentag in Verbindung gebracht hätte. Absolut empfehlenswert, sich das anzuschauen.

Mein persönliches Highlight sind die Abendandachten auf den großen Plätzen der Stadt. Man beschließt den Tag zusammen mit hunderten anderen Gläubigen, betet und singt gemeinsam. Oftmals werden Kerzen verteilt, die den ganzen Platz währenddessen in ein Lichtermeer verwandeln.

Ich freue mich auf den Kirchentag 2023 und bin gespannt darauf, Nürnberg von einer neuen Seite kennenzulernen.

Lisa Herling

Das Programm des Kirchentages finden Sie hier:
<https://www.kirchentag.de/fileadmin/allgemein/service/downloads/>

Themen bietet, die im Alltag zu kurz kommen und für die auch sonst nicht ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Außerdem können in vielen informellen Gesprächen und Begegnungen Anregungen und Impulse entstehen und weitergegeben werden.

Schließlich ist das Gemeinschaftsgefühl etwas, was nur bei diesem Format entsteht und für die persönliche Entwicklung von großer Bedeutung ist.

Am Kirchentag teilnehmen kann ich leider nicht. Wir hatten bereits vor zwei Jahren für diesen Zeitraum eine Konzert-Tournee ins Dreiländereck am Bodensee festgelegt.

Rolf Schowalter

Was bedeutet der Kirchentag für mich persönlich?

Ich selber habe schon an mehreren Kirchentagen teilgenommen, wie zum Beispiel in Stuttgart, Hamburg, Dresden, Berlin und Dortmund. Was fasziniert mich am Kirchentag am meisten? Was wird geboten? Und was sind meine persönlichen Highlights?

Zuerst einmal ist es faszinierend, zu sehen, wie sich eine „normale“ Stadt für die Tage in eine „Kirchentagsstadt“ verwandelt. Auf allen Plätzen Veranstaltungen, Musik und Kultur. In U-Bahnen, Zügen und Bussen Menschen in Kirchentagschals, die die Stadt bunter und den Glauben sichtbar machen. Ein wunderschönes Gefühl der Gemeinschaft mit vermeintlich völlig fremden Menschen entsteht.

Der Kirchentag hat ein so weit gefächertes Programm, dass garantiert für jeden etwas dabei ist. In den großen Messehallen der Städte gibt es den



„Wieder neu anfangen können“ – ist doch kein Problem wenn vielleicht einige jetzt denken. Überall werden Arbeitskräfte gesucht, in allen Branchen – Fachkräfte im Handwerk, Mitarbeitende in der Gastronomie oder Menschen, die am Bau zupacken. Da dürfte doch ein Neuanfang leicht zu machen sein.

Doch so einfach ist das nicht für alle. Das Leben schlägt manchmal Haken, so dass ein Neuanfang aus eigener Kraft nicht möglich ist. Krankheit, Schicksalsschläge oder auch nur das Alter hindern Menschen daran, nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes „trotzdem“ zu sagen und wieder durchzustarten. Auch Jugendliche können mitunter nicht in regulären Ausbildungen ankommen, weil sie in ihren instabilen Elternhäusern keine Unterstützung erfahren, psychisch krank sind oder schon eine Fluchtvergangenheit bewältigen müssen. Der oft gehörte Satz „wer will, der kann auch ...“ ist bei genauer Betrachtung ungerecht. Es gibt einen nicht-kleinen Kreis von Menschen – alt

und jung, die ohne Hilfe nicht „wieder neu anfangen können“. Sie brauchen jemanden, der ihnen einen Neuanfang zutraut und eine Perspektive gibt.

Die „Aktion 1+1“ ist so eine Perspektivengabe, die Menschen zusagt, „du kannst Neues wagen und neu starten. Wir helfen dir dabei.“

So kommt die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdopplung der Landeskirche würden diese Menschen nicht die Hoffnung bekommen wieder neu anzufangen.

Die „Aktion 1+1“ eröffnet Chancen für Menschen und bietet eine Perspektive aus Ihrer derzeitigen Situation abzubiegen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF33

Auch Ihr Pfarrer*in leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.



Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:

aktion1plus1@kda-bayern.de

kda
Katholische Diözese in der Arbeitslosen-
hilfeverbände. Der Bund, Luth. Kirche in Bayern

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Am **16. Juli 2023 um 9.30 Uhr** werden in unserer Kirche konfirmiert:

- Lea Victoria Alpeter, Lars Bartholomeyczik, Mariella Braun, Jakob Breda, Anna-Lotta Eloranta, Lukas Jensen, Felicia Kamm, Judith Lerch, Sarah Matthes, Merle Merkel, Lisa Pfister, Leticia Schäfer, Daniela Winkler.

Konfi-Treffen:

- 16. und 17. Juni: Planung des Vorstellungsgottesdienstes
- 30. Juni: Generalprobe Vorstellungsgottesdienst
- 2. Juli um 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Sommerfest mit den Konfirmanden
- 14. Juli um 16.15 Uhr: Prüfung und Probe zur Konfirmation
- 15. Juli um 17.00 Uhr: Beichte
- 16. Juli um 9.30 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation

Konfi 3 – 2022/23

Es war der inzwischen schon 15. Kurs. Am Ende waren es 12 Kinder, die ziemlich regelmäßig jeden zweiten Freitagabend ins Gemeindehaus kamen. Eine sehr interessierte Gruppe, mit der es viel Spaß machte, an den verschiedenen Themen (wie Kirchenjahreskreis, Leben Jesu, ...) zu arbeiten und verschiedene Aktionen (wie Kirchengrundung, Herbergssuche, Kreuzweg, ...) durchzuführen. Am Abschlussgottesdienst waren alle dabei. Wir feierten zusammen mit Eltern, Geschwistern und der Gemeinde das Abendmahl. Auch hatten einmalig viele Kinder einen voll ausgefüllten Gottesdienstzettel abgeben, d.h. sie haben mindestens acht Gottesdiensten in der Konfi 3 Zeit besucht. Herzlichen Dank an Leticia, Leticia und Lia, die auch dieses Mal wieder die Treffen mit geplant und gestaltet haben.



Euer Helmut Frank

KU3 - Aktivitäten

- Kanutour (Jahrgang 18/19) Sonntag, 25.6.
- Höhlentour (Jahrgang 21/22) Samstag, 1.7.
- Bowling (Jahrgang 19/20) Sonntag, 2.7.

Die Symbolik unserer Osterkerze 2023



Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott der mich sieht

(1. Mose 16,13).

Von Gott gesehen werden – weil er eine Beziehung zu uns haben will. Der liebevolle Blick Gottes erhellt unsere Welt. Inmitten der Dunkelheit hält er an uns fest.

In unserer schönen Kirche sind einige „Augen Gottes“ zu finden, die uns bei diesem Text bewusst geworden sind. Das hochovale Westfenster im Turmuntergeschoss zeigt eines davon. Dieses Fenstermotiv haben wir in unsere Osterkerze aufgenommen.

Das **Gottesauge** symbolisiert die göttliche Trinität mit seinem gleichseitigen Dreieck. Es ist Symbol

der Wachsamkeit, Allwissenheit und behütenden Allgegenwart Gottes.

Das **Kreuz** ist „das“ Symbol des Christentums. Es erinnert nicht nur an den freiwilligen Kreuzestod Jesu, sondern steht auch für Hoffnung und Erlösung.

Alpha und Omega: Der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets steht für Gott und Christus als Schöpfer und Vollender, der das Leben der ganzen Welt von Anfang bis zum Ende umfasst.

Christa Knecht und Uschi Löhrl

Herzlichen Dank an Christa Knecht und Uschi Löhrl für die wieder wunderbare Gestaltung der Osterkerze 2023!

Wussten Sie schon, dass ...

► ... bei der **Frühlingsammlung der Diakonie** "Willkommen in der Nachbarschaft" 1.170,00 € eingegangen sind? Herzlichen Dank!

► ... ab **Pfingsten bis zum Erntedankfest** sonntags wieder ein Mitglied vom Verein zur Pflege und Erhaltung der Kirche anwesend ist und gerne Ihre Fragen rund um unsere Kirche beantwortet?

► ... wieder das **Kirchgeld** fällig wird? Bitte beachten Sie das Anschreiben, das Sie mit dem Gemeindebrief bekommen haben. Es dient ergänzend der Finanzierung verschiedener Aufgaben unserer Gemeinde und ist ein verpflichtender Teil der Kirchensteuer.

► ... am Sonntag, den **2. Juli** nach dem Gottesdienst wieder unser **Sommerfest** stattfindet? Zum Abschluss gibt es wieder die Serenade mit dem Posaunenchor. Tragen Sie den Termin gleich in Ihren Kalender ein. Fleißige Helfer:innen und eifrige Kuchenbäcker:innen sind gesucht! Wer mitmachen will, meldet sich bitte im Gemeindebüro oder bei Heike Wunder ☎ 01578/7974510.

► ... in den Sommerferien die **Gottesdienste immer um 10.30 Uhr** beginnen?

► ... wir nach der Corona-Pause am 29. März mit fröhlichen Menschen im vollbesetzten Gemeindefestsaal wieder mit unserem beliebten **„Geburtsfestia“** gestartet sind? Eingeladen waren alle, die 75 Jahre und älter geworden sind. Im Kreise der Geburtstagskinder haben wir bei Kaffee und Kuchen gefeiert. Das nächste Fest fin-

det am **28. Juni** statt. Die Einladungen gehen Ihnen rechtzeitig zu.

- ... im Jahr 2022 ...
 - ... 1586 Gemeindeglieder mit Hauptwohnsitz in Tennenlohe gemeldet waren?
 - ... 3 Trauungen stattfanden?
 - ... 13 Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr vollzogen wurden?
 - ... 2 Personen aus der römisch-katholischen Kirche in die Gemeinde aufgenommen wurden?
 - ... 33 Personen unsere Kirche verlasen haben?
 - ... 9 Jugendliche konfirmierten?
















► ... am Samstag, den **19.** und am Sonntag, den **20. August** jeweils von 14 bis 17 Uhr das **Kirchweihcafé** stattfinden soll? Dringend gesucht werden fleißige Helfer:innen und emsige Torten- und Kuchenbäcker:innen. Bitte melden Sie sich bei Heiga Keimer ☎ 602175.

► ... wir die **Internetseite** unserer Gemeinde neu gestaltet haben? Sie finden Sie unter www.tennenlohe-evangelisch.de.











Lassen Sie uns wissen, wenn Sie etwas vermissen.

Gottesdienste

- 28.5.** 9.30 Uhr **Pfingstsonntag**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern  
- 4.6.** 10.30 Uhr **Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Diakonie Bayern II 
- 11.6.** **Kein Gottesdienst wegen des Kirchentages in Nürnberg!**
Bitte besuchen Sie den Gottesdienst am Kirchentag oder feiern Sie den Gottesdienst am TV mit.
- 18.6.** 9.30 Uhr **2. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Gerhard Henzler
Kollekte: Eigene Gemeinde  
- 25.6.** 9.30 Uhr **3. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikant Alexander Kail
Kollekte: Lutherischer Weltbund 
- 2.7.** 10.30 Uhr **4. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst zum Sommerfest,
Pfarrer Christoph Rupprecht und Konfirmanden
Kollekte: Kirche in Mecklenburg  
- 9.7.** 9.30 Uhr **5. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Lektorin Kristin Utz
Kollekte: Aktion 1+1 ? mit Arbeitslosen teilen 
- 16.7.** 9.30 Uhr **6. Sonntag nach Trinitatis**
Festgottesdienst zur Konfirmation,
Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Café Krempel – Anlaufpunkt für Schülerinnen und Schüler  
- 23.7.** 9.30 Uhr **7. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern 1 
- 23.7.** 11.15 Uhr **Sing- und Spiel-Gottesdienst**
Pfarrer Christoph Rupprecht und Team 

Gottesdienste

Während der Sommerferien beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr!

- 30.7.** 10.30 Uhr **8. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Kindertagesstätten 
- 6.8.** 10.30 Uhr **9. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrerin Anke Walter
Kollekte: Kirche unterwegs? Arbeit auf den Campingplätzen 
- 13.8.** 10.30 Uhr **10. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüd. Gesprächs in der ELKB 
- 20.8.** 10.30 Uhr **11. Sonntag nach Trinitatis**
Kirchweihgottesdienst,
Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche 
- 27.8.** 10.30 Uhr **12. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christian Schmidt
Kollekte: Diakonisches Werk III 
- 3.9.** 10.30 Uhr **13. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Dr. Karl Grimmer
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 10.9.** 10.30 Uhr **14. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrerin Anke Pursche
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD 
- 17.9.** 10.00 Uhr **15. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst im Walderlebniszentrum
Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Hochschul- und Studierendenseelsorge 



Abendmahl  Posaunenchor  Kindergottesdienst 

Projektchor  Gospelchor 



Neue Mitarbeiter:innen im Kinderland

Liebe Gemeinde, im Kinderland hat sich seit September personell viel getan. Nun wird es Zeit, dass sich unsere fünf neuen Mitarbeitende auch Ihnen vorzustellen.

Ich, **Nico Pölgutter**, bin 18 Jahre alt

und als Kinderpfleger mit 35 Stunden in der Sonnenschein-Gruppe tätig. Besonders das Konzept der Einrichtung gefällt mir sehr, das viel Eigenbeteiligung der Kinder zulässt und in der freien Bildungszeit ein teiloffenes Konzept lebt. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draußen auf meinem Renn- oder Mountainbike unterwegs.



Ich heiße **Astrid Drotleff** und bin 29 Jahre alt. Seit dem 1. Februar bin ich als Kinderpflegerin begeistert im Kinderland für 25 Stunden tätig. Ich durfte hier zuerst wunder-volle Krippener-fahrung als Ver-tretung sam-meln und unterstütze jetzt in der Regenbogenschein-Gruppe das Team. Ab September wechsle ich in die Sonnenschein-Gruppe. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Hund in der freien Natur.



Hallo, ich bin **Sabrina Stumpp**. Ich wohne in Tennenlohe mit meinen beiden Söhnen und meinem Ehemann. Ich mache seit 1. September eine Ausbildung zur Erzieherin auf der Fachakademie für Sozialpädagogik in Batersdorf. Den praktischen Teil des ersten sozialen Einführungsjahres bin ich hier in der Regenbogenschein-Gruppe des Kinderlandes im Einsatz. Ich durfte bereits tolle Erfahrungen mit den Kindern und deren Eltern sammeln. Die Kinder sind ganz toll und ich freue mich auf meine berufliche Zukunft.



Ich heiße **Amoras Baiasu** und bin

ebenso als Kinderpfleger in der Sonnenschein-Gruppe mit momentan 35 Stunden und ab 1. Mai mit 30 Stunden tätig. Ich habe bereits als Kinderpfleger und Integrationsbegleiter viel-fältige Erfahrungen mit Kindern gemacht. Zudem studiere ich berufsbegleitend Soziale Arbeit. In meiner Freizeit reise ich gerne und freue mich, neue Kulturen kennen-zulernen.

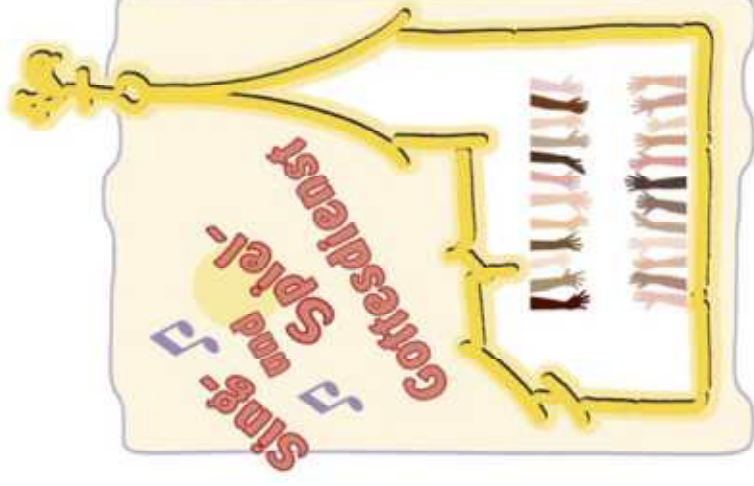


Ich heiße **Christine Windhorst** und bin seit 20.02.23 im Kindergarten als Küchen-kraft tätig.

Ich wohne gleich um die Ecke des Kinderlandes und spiele in meiner freien Zeit gerne mit meinen Enkeln. Momentan ist einer der beiden bereits hier im Kindergarten in der Regenbogenschein-Gruppe und ab September kommt der zweite Enkel in die Sonnenschein-Gruppe.



Herzlich willkommen! Wir wünschen viel Freude und Erfüllung.



Kurzgottesdienst für unsere Kleinsten mit Familien und Freunden

**Sonntag, 23. Juli 2023
11.15 Uhr**

Thema: Das Gleichnis der anvertrauten Talente

Wilhelm Emde Ehrenvorsitzender des Fördervereins

Nach 34 Jahren als erster Vorsitzender unseres Kirchenvereins zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Tennenlohe e.V. hat **Wilhelm Emde** nicht mehr für das Amt kandidiert. In der Hauptversammlung am 3. Februar wurde ein neuer Gesamtvorstand gewählt. Neuer erster Vorstand ist nun **Gerhard Rotter**. Zum zweiten Vorsitzenden wurde **Pfr. Christoph Rupprecht, Dr. Wolfram Waldner** zum Schriftführer und **Dietrich Puschmann** zum Kassier gewählt. Nach Abschluß der Hauptversammlung ernannte der neue 1. Vorsitzende, Gerhard Rotter, Wilhelm Emde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins.



Wilhelm Emde (links) und Gerhard Rotter

Wir bedanken uns herzlich bei Wilhelm Emde für das außerordentliche große Engagement und gratulieren zum Ehrenvorsitz.

Ebenso großer Dank an die neue Vorstandschaft für die Bereitschaft, die Aufgaben zu übernehmen. Wir wünschen in allen Belangen eine gute Hand und Gottes Segen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Sonntag, den **18. Juni** findet nach dem Gottesdienst um **10.45 Uhr** die zweite außerordentliche Mitgliederversammlung 2023 im Gemeindehaus statt.

Alle - auch neue - Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Pfarrkirche St. Maria-Magdalena in Erlangen-Tennenlohe



Brandenweg 1
91058 Erlangen-Tennenlohe

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Pfarrkirche St. Maria-Magdalena in Erlangen-Tennenlohe

Mitgliedsdaten:

Vorname:

Nachname:

Straße und

Hausnummer:

Postleitzahl und

Wohnort:

Geburtsdatum:

Telefon Festnetz:

Telefon Mobil:

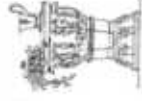
E-Mail:

Der Verein ist gemeinnützig.
Der jährliche Beitrag beträgt: **25 € (fünfundzwanzig Euro)**

Aus Gründen des Datenschutzes werden die Geburtstage und Auszüge aus den Kirchenbüchern in der Internetversion nicht angezeigt.

Gottes Segen
begleite
Sie am
Geburtstag
und
durch das
ganze neue
Lebensjahr!

Veröffentlichung werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre. Möchten Sie in der Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.



Der Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstem Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Erinnerungen bewahren

Was wir heute erleben, ist morgen Erinnerung; Wichtiges wird zur eigenen, zur Familiengeschichte und bildet einen Schatz, den es zu bewahren gilt. Das gilt auch für unsere Kirchengemeinde!

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit unserer Gemeinde? Haben Sie Fotos von der Konfirmation und Jubel-Konfirmation, von Eheschließung, Taufen, besonderen Gottesdiensten, Festen? Vielleicht verbinden Sie besondere Erlebnisse – fröhliche oder bewegende – mit der Gemeinde, mit den unterschiedlichen Gruppen in der Gemeinde oder einzelnen Personen, die Sie in einigen Zeiten aufschreiben können. Was fällt Ihnen zu Pfarrer Ruckdeschel, was zu unseren Pfarrern Sondermann, Koch und Rupprecht ein? Wir wollen diese Erinnerungen vor dem Vergessen bewahren, in eine „Zeitkapsel“ packen und so in die Zukunft überliefern.

Als der Arbeitskreis Tennenlohe im Heimat- und Geschichtsverein Erlangen sich bei der Materialsammlung für seine Geschichte der letzten 50 Jahre auf die Suche nach einem Portrait von Pfarrer Wilhelm Ruckdeschel machte, gab er irgendwann auf. Sicher gab es und vielleicht gibt es noch so ein Bild, aber die Autoren fanden es nicht.




Eckdaten von wann bis wann ein Pfarrer wirkte, wann der Turm neu eindeckt und das Fundament der Kirche isoliert wurde, lassen sich in Akten und Kirchenbüchern finden. Aber das Gemeindeleben, das die Gemeindeglieder untereinander und mit Pfarrer und Kirche verband und verbindet, gerät – wie viele andere schöne Erinnerungen – schnell in Vergessenheit.

So wurde bei der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Kirche angeregt, eine Chronik unserer Gemeinde seit Ihrer Wiederbegründung 1966 aufzuschreiben. Dafür bitten wir Sie, Ihre Erinnerungsschätze zur Verfügung zu stellen. Was Sie finden oder aufschreiben, geben Sie bitte im Gemeindebüro ab oder senden Sie es per E-Mail an pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de .

Dietrich Puschmann

**Ich glaube an Gott, weil es den Menschen gibt.
Und weil die Menschen Gott durch den
Menschgewordenen auch in sich haben.**

Heinrich Böll

 <p>Jungchar Crazy Krümel Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 4. Klasse</p> <p>Leitung: Lea Hauber, Magnus Seemann, Hana Titkova, Jannis Wegscheider</p> <p>► Gruppenstunde: Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr Zeit mit Freunden bei Spiel und Spaß verbringen!</p>	<p>Infos : CVJM Erlangen www.cvjm-erlangen.de ☎ 2 18 27</p>
 <p>Seniorenkreis</p> <p>Donnerstags jeweils um 14.30 Uhr</p> <p>1.6. Ferien 8.6. Fronleichnam 15.6. Pfr. Koch kommt zu Besuch 22.6. Unterhaltung</p> <p>29.6. Fr. Fleisch, Gemeinde Sieglitzhof, besucht uns mit ihrer Zither 6.7. Ausflug ins Café Mengin und den Botanischen Garten 13.7. Bingo 20.7. Unterhaltung 27.7. im Tennenloher Hof</p>	<p>Infos: Brigitte Scharfenstein ☎ 60 44 85 Ursula Stappenbeck ☎ 60 41 92</p>
 <p>Gospelchor</p> <p>Der Gospelchor probt am:</p> <p>► 8.7., Samstag um 10.00 Uhr ► 14.7., Freitag um 19.00 Uhr</p> <p>für die Konfirmation am 16.7. im Gemeindehaus.</p>	<p>Infos: Für das Konzert am 22.10. proben wir am</p> <p>► 15.9., Freitag um 19.00 Uhr, ► 16.9., Samstag um 14.00 Uhr (!) ► 13.10., Freitag um 19.00 Uhr, ► 14.10., Samstag um 10.00 Uhr ► 20.10., Freitag um 19.00 Uhr, ► 21.10., Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.</p> <p>Leitung: Christine Kullisch ☎ 2 46 65</p>

Kindergottesdienst

Zweimal im Monat feiern wir Kindergottesdienst (außerhalb der Ferien). Wir beginnen im Erwachsenen-gottesdienst und ziehen nach dem ersten Lied aus ins Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr über viele Kinder. Wollen Sie gerne an unsere Termine erinnert werden? Dann schreiben Sie eine E-Mail und erhalten dann eine Mail in der Woche vor dem Kigo.

Infos:
E-Mail: chrisegelseer@web.de



Eltern-Kind-Gruppen

Aktuell nur mit Voranmeldung!
Mittwoch ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
– nur außerhalb der Ferien!

Infos:
Barbara Weidmann ☎ 0176 55182163

Inselcafé

Gemütliches Beisammensein im Sandsteinhäuschen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

- ▶ 13.6., Dienstag ab 15.30 Uhr
- ▶ 8. 8., Dienstag ab 15.30 Uhr

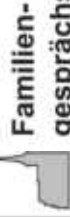
Infos:
Vera Köppel ☎ 77 13 70
Gudrun Moßdorf ☎ 60 36 37

„Speisung der 5000“

Nachhaltig kochen und leben

- ▶ 11.7., Dienstag
ab 15.30 Uhr im Sandsteinhäuschen.
Spaß beim gemeinsamen Kochen und Essen!

Infos:
Vera Köppel ☎ 77 13 70
Gudrun Moßdorf ☎ 60 36 37



**Familien-
gesprächskreis**

Infos:
Familie Stutzer ☎ 60 21 49



Hausbibelkreise

Infos:
Karin Müller ☎ 77 10 05
Infos:
Sieglinde Quick ☎ 60 43 98



Posaunenchor

Proben:
▶ Donnerstag um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Leitung:
Dr. Andreas Quick ☎ 60 43 98

Durch das Leid hindurch,
nicht am Leid vorbei,
geht der Weg zur Freude.

Karl Barth

ÄRZTE Zahnarzt Dr. Schab, Franzosenweg 9 ☎ 60 27 28 Zahnärzte Dr. Rainer Lösch & Dr. Frank Engelhardt ☎ 60 20 30	GASTSTÄTTEN Zum Schloss, Inh. Fritz Klein, Schlossgasse 7 ☎ 60 29 66
APOTHEKE Falken-Apotheke, Saidelsteig 3 ☎ 60 27 55	GELDINSTITUT Stadt- und Kreisparkasse ☎ 7 56 80 Erlangen-Tennenlohe, Böhmilach 2a
BESTATTUNGEN Bestattungen Meißel, Graf-Zeppelin-Straße 3 ☎ 99 09 09 Bestattungshaus Utzmann, Marie-Curie-Straße 40 ☎ 2 56 40 Bestattungshaus Baumüller, Ahornweg 59 ☎ 5 70 27	HOTEL Hotel & Restaurant Tennenloher Hof, Wetterkreuz 32 ☎ 6 96-0
STADTRÄTE Alexandra Wunderlich, Enggleis 12a, wunderlich.alexandra@t-online.de ☎ 77 10 39 Barbara Grille, ödp, Vogelherd 2, barbara.grille@gmail.com ☎ 60 24 26 Joachim Jarosch, ödp Vogelherd 2, joachim.jarosch@web.de ☎ 60 24 26	KOSMETIK & FUSSPFLEGE Karin Breunle, Vogelherd 33 ☎ 6 78 26
BLUMEN Pustebäume ☎ 77 10 76 Blumen & Geschenke www.pustebume-erlangen.de	METALLBAUBETRIEB Horst Böber, Wetterkreuz 31 ☎ 60 26 06
DIAKONIE ERLANGEN Beratung, Pflege und Soziale Dienste Raumerstraße 9 www.diakonie-erlangen.de ☎ 63 01-0	NATURKOST Calendula, Anette Auer, Heuweg 9 ☎ 77 19 71
	ORTSBEIRAT Rolf Schowalter, Vorsitzender, Am Bach 17, rolf.schowalter@t-online.de ☎ 60 19 24
	RECHTSANWALTSKANZLEI/ GÜTESTELLE Dr. Liebig & Liebig-Mara, Vogelherd 116 ☎ 9 75 90 20 ☎ 9 75 90 23
	UHREN UND SCHMUCK Ausführung aller Reparaturen: Ulrich Seltz, Falknersweg 7 ☎ 77 14 87



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023



Evangelisches Gemeindebüro:

Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen), 91058 Erlangen

☎ 60 12 92 ☎ 40 76 89

www.tennenlohe-evangelisch.de

E-Mail: pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de

Sekretärin: Corinna Dorison



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Konto des Pfarramtes:

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tennenlohe

IBAN: DE42 7635 0000 0029 0001 08

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Pfarrer:

Christoph Rupprecht

An der Wied 1a, 91058 Erlangen

☎ 9 72 39 12 oder 0171 2 81 20 57

E-Mail: christoph.rupprecht@elkb.de

Organistin:

Christiane Hofmann, Gründlacher Straße 23, ☎ 60 47 76

Mesnerin und Hausmeisterin:

Anna Müller, Sebastianstraße 2, evang. Gemeindehaus, ☎ 933 68 98

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Evangelisches Kinderland Arche:

Leiterin: Brigitte Herling, Lachnerstraße 43, ☎ 68 72 80

Spenden s.o. Konto mit dem Kennwort: „Kinderland Arche“

E-Mail: kita.kinderland-arche.er@elkb.de



Telefonseelsorge: ☎ 0800 1 11 01 11

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Kirche in Tennenlohe:

Informationen bei: Gerhard Rotter, ugrott@arcor.de, ☎ 9 29 15 33

Konto des Vereins: IBAN: DE37 7635 0000 0029 0017 50

Diakoniestation – häusliche Pflege, Daimlerstraße 44, ☎ 63 01 400

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am: **18. Juli 2023**

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evang. Gemeindebüro

Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage 1100 Exemplare

verantwortlich: Pfarrer Christoph Rupprecht

Ressourceneinsparung bei dieser Ausgabe gegenüber Standardpapier:

1268 l Wasser 109 kWh Energie 80 kg Holz



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de